

**Antrag**

des NEOS Landtagsklub (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger )

betreffend: Evaluierung Public-Private-Partnerships

Der Landtag wolle beschließen

**„ Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, eine umfassende Evaluierung von Public-Private-Partnership-Modellen (PPP) im Hinblick auf die Umsetzung künftiger Großprojekte in Tirol durchzuführen und die Ergebnisse dem Landtag vorzulegen. Im Rahmen dieser Evaluierung sollen insbesondere folgende Aspekte geprüft werden:**

* **Wirtschaftlichkeit und Effizienz im Vergleich zu rein öffentlich finanzierten Modellen;**
* **Risikoverteilung zwischen öffentlicher Hand und privaten Partnern;**
* **Auswirkungen auf Betrieb, Personal und Qualität des Leistungsvolumens;**
* **Eignung des PPP-Modells für konkrete Teilbereiche wie z. B. Parkraum, Gebäudetechnik, Facility Management oder Serviceeinrichtungen.“**

**Zuweisungsvorschlag:**

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

**Begründung:**

Großprojekte im Bereich der öffentlichen Infrastruktur zählen zu den größten finanziellen Herausforderungen für ein Bundesland. Gerade bei Bau- und Sanierungsvorhaben in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Mobilität oder Verwaltung sind regelmäßig hohe Investitionssummen erforderlich, die sich direkt im Landeshaushalt niederschlagen. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an Bauqualität, Nachhaltigkeit und zeitgerechte Fertigstellung.

Public-Private-Partnership-Modelle (PPP) bieten eine Möglichkeit, diese Herausforderungen anders zu bewältigen. Dabei können Planung, Bau, Finanzierung, Betrieb und Instandhaltung teilweise oder ganz an private Partner ausgelagert werden, während die öffentliche Hand weiterhin die Steuerung und Verantwortung trägt. Richtig ausgestaltet, können solche Modelle zu einer fairen Verteilung von Kosten- und Projektrisiken beitragen, wirtschaftliche Vorteile bringen und die Qualität der Leistungen sichern.

Eine sachliche und ergebnisoffene Evaluierung ist notwendig, um zu prüfen, ob PPP-Modelle auch für Tiroler Projekte einen Mehrwert darstellen können. Ziel dieser Evaluierung ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage für künftige Investitionsentscheidungen in Tirol zu schaffen und sicherzustellen, dass öffentliche Mittel bestmöglich eingesetzt werden.

Innsbruck, am 30. September 2025